

Pressemitteilung

Belgien: Ijzerland entscheidet sich für Elektro-Raupenbagger R 944 C High Rise

- **Entscheidung für Leistungsstärke und Vielseitigkeit**
- **Ein lokal emissionsfreier Bagger**
- **Ijzerland: 30 Jahre Erfahrung und Know-how**

Das belgische Unternehmen Ijzerland, tätig im Recycling von Metallschrott, war auf der Suche nach einer vielseitigen und lokal emissionsfreien Maschine. Um die Zufriedenheit der Mitarbeiter zu gewährleisten, sollte der Bagger außerdem Präzision mit Komfort verbinden.

Wommelgem (Belgien), 24. Februar 2021 – Ive Van Frausum, Geschäftsführer der Firma Ijzerland, ist nach der Arbeit mit Baggern verschiedener Hersteller von der Qualität der Liebherr-Maschinen überzeugt: „Die Liebherr-Bagger sind die besten der Welt“. Ein Ziel des Unternehmens ist es, seine Abgasemissionen zu reduzieren und umweltfreundlicher werden.

Der Liebherr-Händler SOMTP Belgique bot ihm deshalb einen Elektro-Raupenbagger vom Typ R 944 C High Rise an. Diese Maschine mit einem Gewicht von rund 74 Tonnen gehört zur Produktreihe der zu 100 % elektrischen Materialumschlagmaschinen, die drei Modelle umfasst: R 934 C, R 944 C und R 954 C. Diese sind gemäß den Kundenanforderungen in drei Ausführungen erhältlich: Materialumschlag, High Rise und Ponton. Den Kundendienst übernimmt SOMTP Belgique. Die Zusammenarbeit verläuft reibungslos: Die Nähe des Händlers wird von Ijzerland ebenso geschätzt wie die Qualität und Schnelligkeit seiner Serviceleistungen.

Entscheidung für Leistungsstärke und Vielseitigkeit

Das Unternehmen entschied sich für eine Mehrzweckmaschine, um verschiedene Arbeitswerkzeuge an den Bagger montieren zu können. Mit dem R 944 C führt der Bediener den Stahlschrott dem Schredder zu. Anschließend wird der Stahl verdichtet, entlang der Verladerampe am Kanalufer zwischengelagert und schließlich per Schiff abtransportiert.

Der R 944 C ist mit einem fünfarmigen Greifer ausgestattet, mit dem er Stahlteile unterschiedlicher Größe umschlagen kann. Die höhenverstellbare Fahrerkabine und die Turmerhöhung ermöglichen ein sicheres Arbeiten und optimieren das Sichtfeld. Die Reichweite von 24 m und der kraftvolle Elektromotor (200 kW) sorgen für maximale Leistung des Baggers in puncto Hubkraft, Präzision und Arbeitsgeschwindigkeit. Weitere Vorzüge des Baggers sind seine Mobilität, die das Raupenfahrwerk bietet, und die auf industrielle Prozesse wie das Altmittel-Recycling abgestimmte Arbeitshöhe.

Das Recycling von Metallschrott ist ein komplizierter und zeitintensiver Vorgang. Diese Art der Verarbeitung erfordert viel Platz. Die Lage der Recyclinganlage direkt am Kanal ermöglicht einen bestmöglichen Transport auf dem Wasserweg.

Eine umweltfreundliche Lösung

Der Geschäftsführer von Ijzerland schätzt besonders die elektrische Motorisierung des Baggers, denn Umweltschutz und die Reduzierung der Abgasemissionen gehören zu den wichtigsten Werten des Unternehmens. Der Bagger ist mit einem 11,50 m langen Industrie-Monoblockausleger ausgestattet. Der Elektromotor sorgt durch geringe Geräuschemissionen im Arbeitsbereich und in der Kabine sowie durch das Fehlen von Vibrationen für zusätzlichen Komfort. Die Fahrerkabine der Elektrobagger bieten den gleichen Komfort wie die der Bagger mit Verbrennungsmotor: Der Fahrer verfügt über einen großen, klimatisierten Arbeitsbereich und hat durch die großen Glasflächen eine ausgezeichnete Sicht. Die Bedienelemente sind ergonomisch angeordnet und der Sitz ist bequem: Das hilft dem Bediener, sich auf seine Arbeit zu konzentrieren und so mit größtmöglicher Effizienz mit dem R 944 C High Rise zu arbeiten. Die Liebherr-Elektrobagger bieten ein hohes Maß an Zuverlässigkeit. Das innovative Aktor-Konzept (nur ein Elektromotor für alle hydraulischen Funktionen) macht es möglich, die Niederspannungsfunktionen in einem einzigen Schaltkasten unterzubringen.

Über Ijzerland

Die belgische Firma Ijzerland wurde 1991 von Ive Van Frausum in Wijnegem gegründet. Wegen Platzmangels wurde das Lager im Jahr 2002 nach Olen verlegt. 2010 wurde der Betrieb nach Wommelgem verlagert, um das Lager und die Büros an einem Ort zu haben. Das Unternehmen betreibt ein Metallschrott-Recyclingzentrum und beschäftigt derzeit 12 Mitarbeiter. Das Unternehmen von überschaubarer Größe verfügt über eine Flotte von 12 Raupen- und Mobilbaggern, größtenteils Maschinen von Liebherr.

Über die Liebherr-Gruppe

Die Firmengruppe Liebherr ist ein Technologieunternehmen in Familienbesitz mit einer breit diversifizierten Produktpalette. Das Unternehmen zählt nicht nur zu den weltweit führenden Herstellern von Baumaschinen, sondern bietet auch in vielen anderen Bereichen hochqualitative, wertschöpfende Produkte und Dienstleistungen an. Die Gruppe, zu der heute mehr als 140 Unternehmen auf allen Kontinenten gehören, beschäftigt mehr als 48.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2019 einen konsolidierten Gesamtumsatz von mehr als 11,7 Milliarden Euro. Seit der Gründung von Liebherr im süddeutschen Kirchdorf an der Iller im Jahre 1949 verfolgt das Unternehmen das erklärte Ziel, seine Kunden mit herausragenden Lösungen zu begeistern und zum technologischen Fortschritt beizutragen.

Bilder



liebherr-r-944-c-highrise-1.jpg

Diese Maschine mit einem Gewicht von rund 74 Tonnen gehört zur Produktreihe der zu 100 % elektrischen Materialumschlagmaschinen, die drei Modelle umfasst: R 934 C, R 944 C und R 954 C.



liebherr-r-944-c-highrise-2.jpg

Der R 944 C ist mit einem fünfarmigen Greifer ausgestattet, mit dem er Stahlteile unterschiedlicher Größe umschlagen kann. Die höhenverstellbare Fahrerkabine und die Turmerhöhung ermöglichen ein sicheres Arbeiten und optimieren das Sichtfeld.

Kontakt

Alban Villaumé

Marketing & Communication

Telefon: +333 89 21 36 09

E-Mail: alban.villaume@liebherr.com

Herausgegeben von

Liebherr-France SAS

Colmar, Frankreich

www.liebherr.com